

# girocard inside – Die Digitalisierung ist in vollem Gange

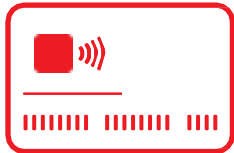
DK Info, 4. Juni 2019

## Die digitale girocard: mobiles Bezahlen „Made in Germany“

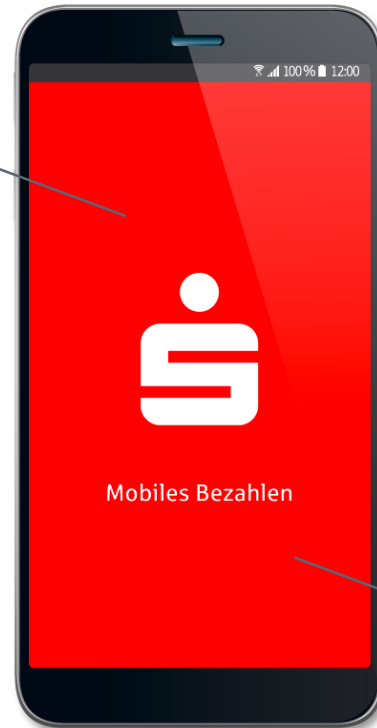
- NFC-Kommunikation mit dem Terminal („klassisches“ kontaktlos) seit 2016
- Integration in Banking und Mobile Payment Apps seit 2018
- Host Card Emulation-Architektur macht Kartenzahlung so einfach wie einen App-Download



## Die digitale girocard - erste Eindrücke seit dem Marktstart aus dem Bereich der Sparkassen: Hervorragende Entwicklung, gemessen am zu erwartenden Niveau



**307.000**  
digitale Karten



**2.010.000**  
Transaktionen

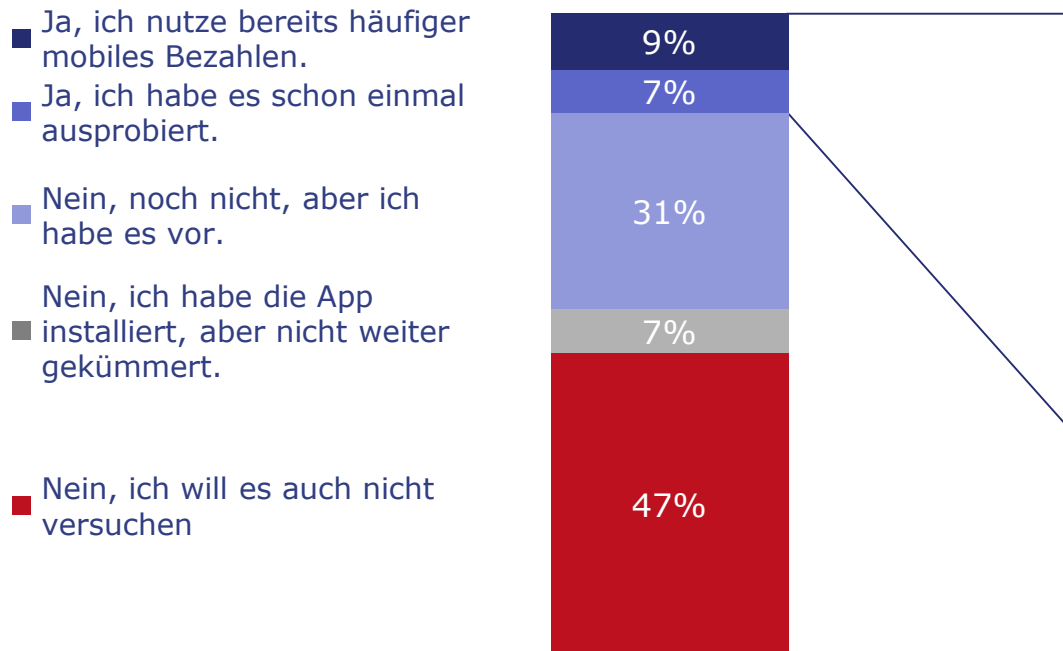
**44.000.000 €**  
Umsatz

\*zu berücksichtigen ist der generelle Anteil an Kreditkarten und der geplante Start weiterer Kreditkartenprodukte zu Ende 2019

# Hohes Interesse, aber erwartungsgemäß noch Skepsis gegenüber der neuen Bezahlart

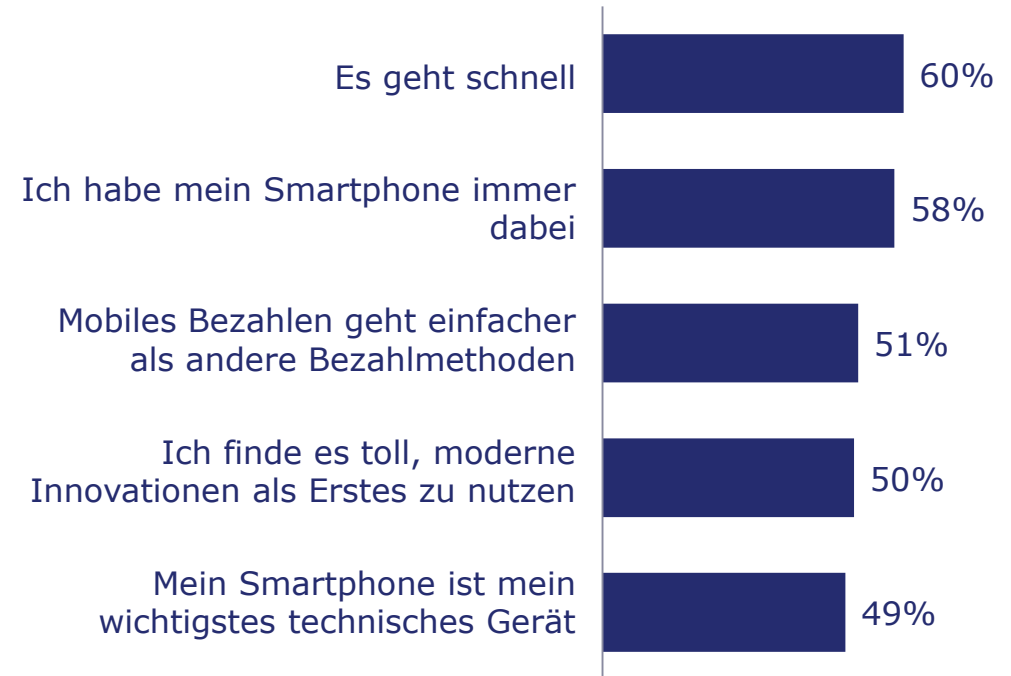
## Gründe für Mobiles Bezahlen Mobiles Bezahlen mit Smartphone

**Basis:** 18-69-jährige Smartphone Besitzer, die Online-Banking nutzen, **n=239**



## Top 5 Gründe Nutzung Mobiles Bezahlen

**Basis:** Nutzer Mobiles Bezahlen, die mind. selten mobil bezahlen, **n=34**



Frage F8: Haben Sie schon einmal mobil mit Ihrem Smartphone an der Kasse bezahlt? Basis: alle (18-69-jährige Smartphone Besitzer, die Online-Banking nutzen), n=239; Frage F17: Aus welchen Gründen nutzen Sie Ihr Smartphone zum mobilen Bezahlen? Basis: Nutzer Mobiles Bezahlen, die mind. selten mobil mit dem Smartphone zahlen, n=34

## Von „Wissen“ zu „Inhärenz“: gerätespezifische und biometrische Authentifizierung als nächster Schritt zu mehr Einfachheit und einheitlichem Omnikanal-Bezahlerlebnis

Consumer

Device

Cardholder

Verification

Method

◆ Kundenkomfort ✓

◆ Geschwindigkeit ✓

◆ Barrierereduktion ✓

◆ Erweiterung  
Einsatzmöglichkeit ✓



## Aber reicht das für die Zukunft?

Ja

Nein



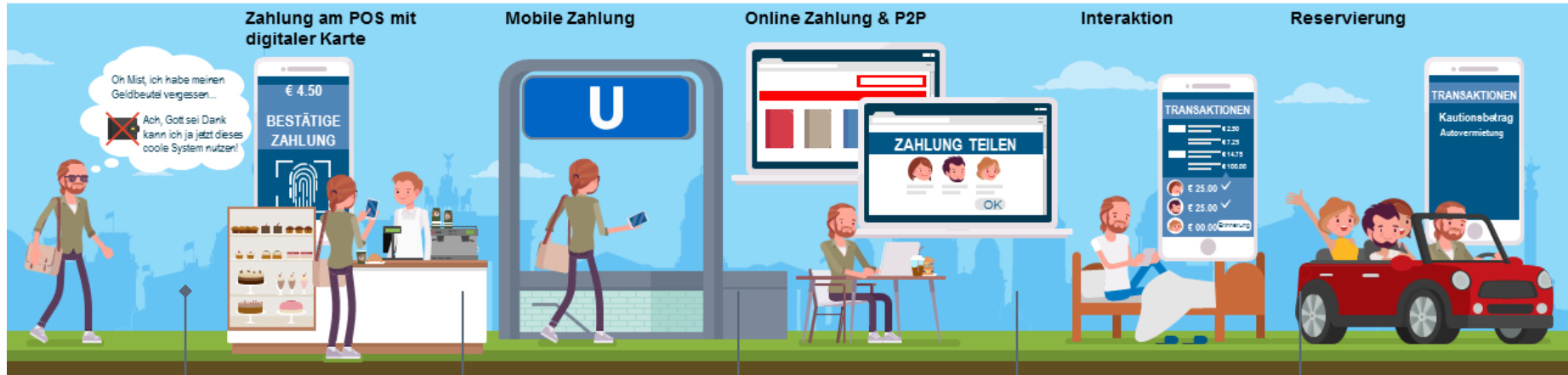
Vielleicht



... denn die Bedürfnisse  
unserer Kunden entwickeln  
sich weiter!



## Bedürfnisse des Verbrauchers...



Der Morgen beginnt wie immer...

08:30 Uhr

Lieblings-Café:  
– Cappuccino to go

08:45 Uhr

U-Bahn:  
– Ticketkauf über App des ÖPNV-Anbieters

11:00 Uhr

Mittagspause:  
– Hotelbuchung für Freundeskreis im Internet  
– Aufteilen der Ausgaben

13:00 Uhr

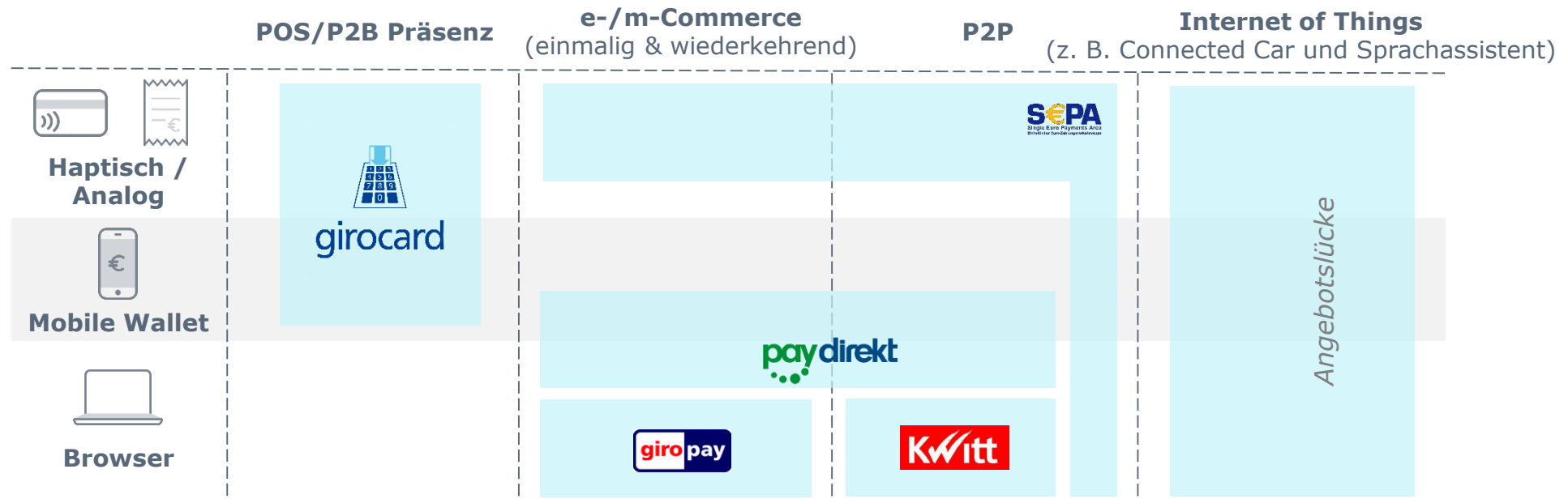
Mittagschlaf:  
– Lieblings-Café bedankt sich für Einkauf und sendet Treue-Gutschein

17:00 Uhr

Mietwagen:  
– Abrechnung Mietpreis und Kaution



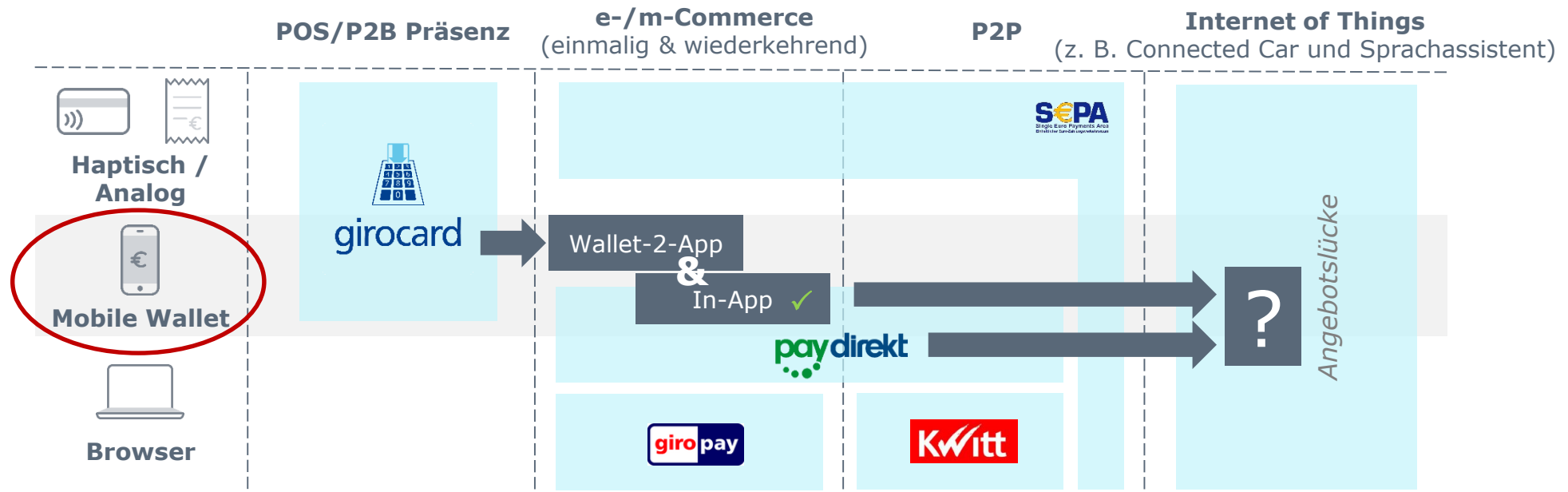
## ... machen neuartige bankfachliche Anwendungsfälle notwendig



**Kreditwirtschaftliche Zahlverfahren:** Lückenhaft, Flickenteppich oder einfach nur differenziert?

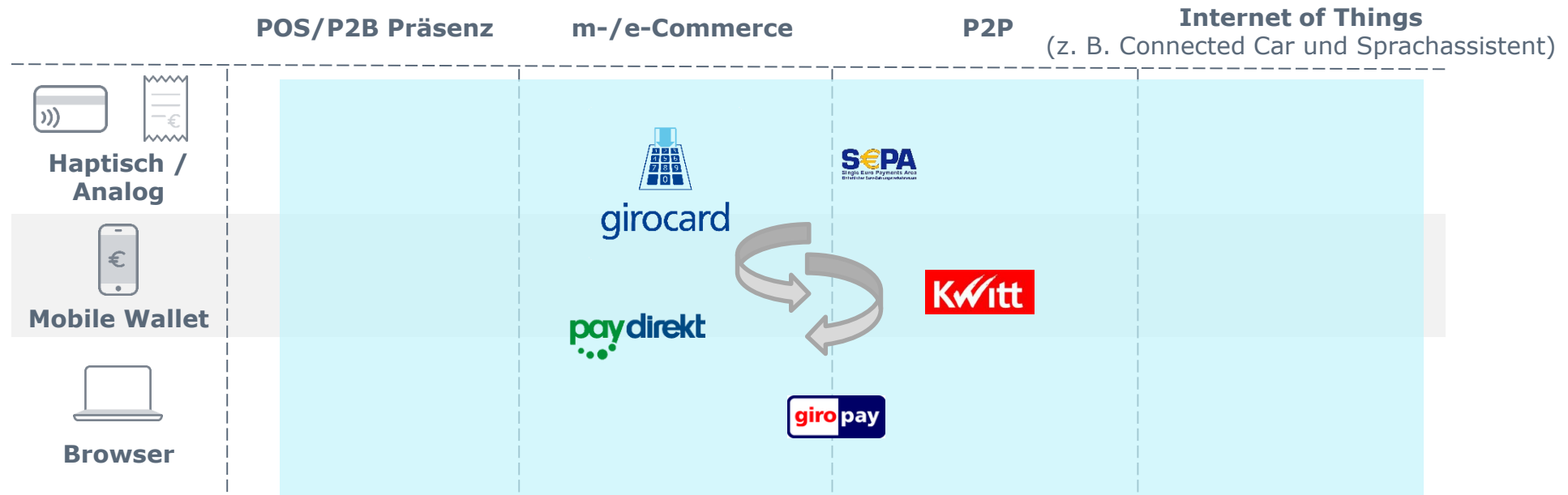
- Welche Lücken bestehen tatsächlich?
- Wo ist Differenzierung erfolgreich? Wo ist sie hinderlich?
- Welche Lücken sollten kreditwirtschaftliche Zahlverfahren besetzen? Wo sind sie zu ergänzen?

## Digitale girocard im Smartphone mit CDCVM ergänzt das Portfolio...



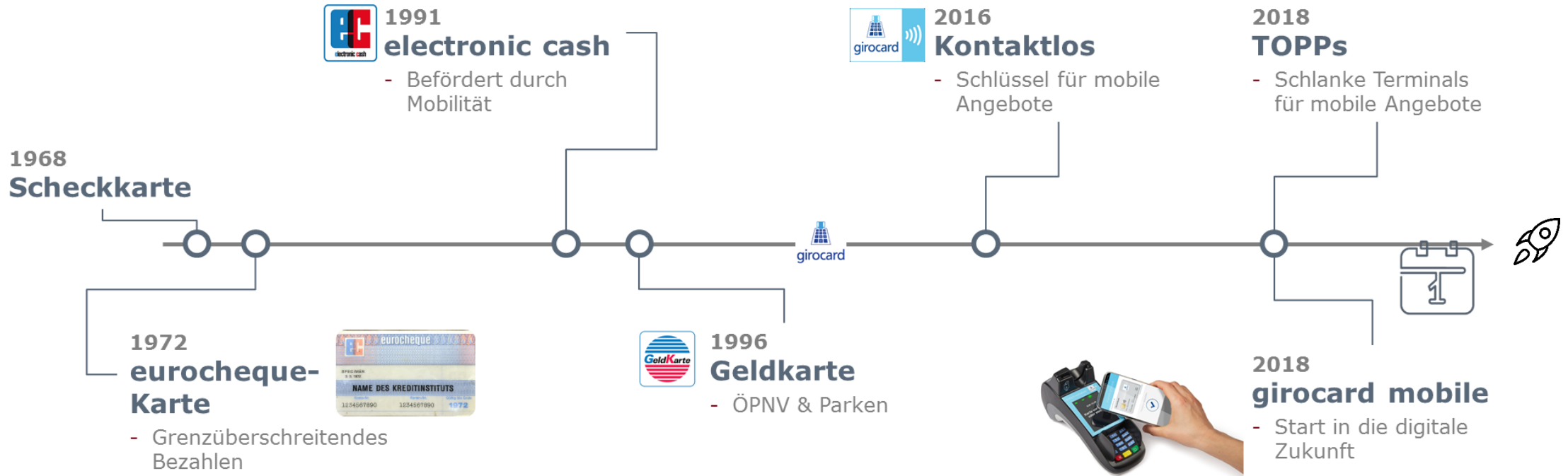
- Stärken der digitalen girocard in der Wallet komplementär für weitere Anwendungsfälle nutzen!
- Das Girokonto ist fit für das „Digital“-Zeitalter!
  - z. B. mit der digitalen girocard in der Wallet einfach mit dem „Daumenabdruck“ zahlen sowohl am POS und für bestimmte M-Commerce Segmente
  - z. B. mit paydirekt die Zahlungsdaten in der App hinterlegen und Online zahlen

## ...und weitere Optimierungen kreditwirtschaftlicher Lösungen ebnen den Weg für ein Omnikanal-Bezahlerlebnis mit dem Girokonto



- Mit kreditwirtschaftlichen Angeboten werden alle Kanäle und Anwendungsfälle professionell besetzt und können z. B. zusammen in eine Wallet integriert werden
- Egal ob vor Ort, Mobil oder Online: Kunden können immer zahlen!
- Der Handel kann darauf vertrauen, dass in allen relevanten Payment-Segmenten kreditwirtschaftliche Angebote zur Verfügung stehen

## Die Erfolgsgeschichte der girocard wird fortgeschrieben



## Einige Lücken schließt die girocard ganz nebenbei: Bezahlen & eMobilität

### Ladesäulenverordnung (LSV) zum Thema „punktuelleres Aufladen“:

- Keine Authentifizierung zur Nutzung
- Digitales Bezahlen:
  - Mittels eines gängigen kartenbasierten Zahlungsverfahrens in unmittelbarer Nähe zum Ladepunkt
  - Mittels eines digitalen und Web-basierten Systems



Vielen Dank!

Christian Schollmeyer (DSGV)  
Albrecht Wallraf (BdB)